



Rosenstadt | ZWEIBRÜCKEN

15.04.2016

Niederschrift (öffentlicher Teil)

über die 19. Sitzung des Haupt- und Personalausschusses am Mittwoch, dem 13.04.2016,
17:00 Uhr, im Ratssaal, Eingang Schillerstraße

Anwesend:

Vorsitz

Kurt Pirmann

Stadtvorstand

Rolf Franzen

Henno Pirmann

Ausschussmitglieder

Kurt Dettweiler

Bernhard Düker

Christian Gauf

Dr. Christoph Gensch

Thorsten Gries

Ingrid Kaiser

Stephane Moulin

Matthias Nunold

Dr. Norbert Pohlmann

Josef Reich

Walter Rimbrecht

Gertrud Schiller

Elke Streuber

Manfred Weber

Vertretung für Frau Gabriele Vogelgesang

Zuhörer/innen nach § 46 IV 3 GemO

Christian Fochs

Volker Neubert

Protokollführung

Luca Marie Brand

von der Verwaltung

Werner Boßlet

(UBZ)

Heinz Braun

(Pressestelle)

Caroline Brengel

(PR)

Dr. Annegret Bucher

(Rechtsamt)

19. Sitzung des Haupt- und Personalausschusses am 13.04.2016

Benedikt Burkey	(Rechnungsprüfungsamt)
Willi Conrad	(Bauamt)
Dr. Julian Dormann	(Kämmerei)
Harald Ehrmann	(Bauamt)
Nina Eicher	(Anwärterin)
Hermann Eitel	(Bauamt)
Jörg Eschmann	(Hauptamt)
Johannes Kuhn	(Personalamt)
Monika Kuppitz	(Gleichstellungsstelle)
Bruno Maier	(Kämmerei)
Jörg Müller	(Bauamt)

Abwesend:

Ausschussmitglieder

Gabriele Vogelgesang

19. Sitzung des Haupt- und Personalausschusses am 13.04.2016

T a g e s o r d n u n g

I. Öffentlicher Teil

- 1 Instandsetzungsarbeiten Hofenfels-Gymnasium;
Vergabe der Arbeiten zur Instandsetzung der Außentreppe
Vorlage: 60/0428/2016
- 2 Berichterstattung zur aktuellen Situation des evangelischen Krankenhauses

II. Nichtöffentlicher Teil

- 1 - 4 Personalangelegenheiten
- 5 Finanzangelegenheit
- 6 Satzungsangelegenheit
- 7 Sanierungsangelegenheit
- 8 Soziale Stadt „Entlang des Hornbachs / Breitwiesen“
- 9 Vergabeangelegenheit
- 10 -12 Grundstücksangelegenheiten
- 13 Ehrungen

19. Sitzung des Haupt- und Personalausschusses am 13.04.2016

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung um 17:00 Uhr.
Er stellt die Beschlussfähigkeit sowie die form- und fristgerechte Einladung der Mitglieder fest.

Vor Eintritt in die Tagesordnung beantragt der Vorsitzende, den Punkt „Berichterstattung zur aktuellen Situation des evangelischen Krankenhauses“ im öffentlichen Teil aus Dringlichkeitsgründen zu ergänzen.

Der Haupt- und Personalausschuss fasst **e i n s t i m m i g** folgenden

Beschluss:

Der Punkt „Berichterstattung zur aktuellen Situation des evangelischen Krankenhauses“ wird ergänzt und als TOP 2 im öffentlichen Teil der Sitzung behandelt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	14
Nein:	0
Enthaltung:	0

An der Abstimmung nahmen 14 Ausschussmitglieder teil.

19. Sitzung des Haupt- und Personalausschusses am 13.04.2016

I. Öffentlicher Teil

Punkt 1: **Instandsetzungsarbeiten Hofenfels-Gymnasium;**
(öffentlich) **Vergabe der Arbeiten zur Instandsetzung der Außentreppe**
 Vorlage: 60/0428/2016

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Ohne Aussprache fasst der Haupt- und Personalausschuss **einstimmig** folgenden

Beschluss:

Der Auftrag für die Instandsetzung der Außentreppe wird an den günstigsten Bieter, die Firma Thomas GmbH, Wiesenstraße 14, 67707 Schopp, zum Angebotspreis von 78.279,15 € brutto vergeben.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	14
Nein:	0
Enthaltung:	0

An der Abstimmung nahmen 14 Ausschussmitglieder teil.

Verteiler:
Amt 60

19. Sitzung des Haupt- und Personalausschusses am 13.04.2016

Punkt 2: Berichterstattung zur aktuellen Situation des evangelischen Krankenhauses **(öffentlich)**

Der Vorsitzende berichtet, er habe am vergangenen Freitag an einer Mitgliederversammlung des Landesvereins für Innere Mission teilgenommen, in der über die Krankenhaus-Situation informiert werden sollte.

Die Verhandlungen vor Ort seien noch nicht abgeschlossen gewesen, daher habe nur eine kurze Diskussion stattgefunden. Es wurde festgelegt, dass am kommenden Freitag ein erneutes Treffen stattfinden soll, bei dem über das weitere Vorgehen informiert werde.

Er sei deshalb über die Presseberichte und die angekündigte Schließung des evangelischen Krankenhauses sehr überrascht gewesen.

Bis zur heutigen Sitzung hätten weder die Mitglieder noch die Mitarbeiter/innen genauere Informationen erhalten, die über die Presseberichte hinausgehen. Es werde wohl eine Teilübernahme der Inneren durch den stattfinden, für alles andere gebe es derzeit noch keine Lösung.

Es finden gleichzeitig Verhandlungen statt, um das Krankenhaus an einen Investor zu übergeben, allerdings ist fraglich, ob es möglich sein wird, einen so kleinen Krankenhausverbund zu vermarkten.

Er habe in seiner Position als Oberbürgermeister gefordert, dass die Kirche sich ihrer Verantwortung stelle. Außerdem solle eine Abwicklung vermieden und das Gebäude einer weiteren Nutzung zugeführt werden. Dazu müssen Kirche und Land gemeinsam nach Möglichkeiten suchen.

Darüber hinaus habe er in einem Brief an die Ministerpräsidentin auf die vielen negativen Auswirkungen und die damit verbundene schlechte Situation vor Ort und in der Region hingewiesen.

Nun müsse zunächst der Freitagstermin abgewartet und danach Gespräche mit Kirche und Land geführt werden.

Ausschussmitglied Rimbrecht hält die Forderungen des Vorsitzenden für berechtigt und nennt es einen unglaublichen Vorgang, dass ein ehemals florierendes Krankenhaus geschlossen und damit die Situation der gesundheitlichen Versorgung in der Region deutlich verschlechtert wird. Er unterstellt den Verantwortlichen eine schlechte Geschäftspolitik, mit der das Krankenhaus vorsätzlich ruiniert wurde.

Die Ausschussmitglieder Moulin, Dr. Gensch, Kaiser, Dettweiler, Dr. Pohlmann und Nunold sind sich einig, dass eine Kommunikationsstrategie des LViM nicht zu erkennen ist und der Umgang mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern so nicht toleriert werden kann.

Die Innere Mission habe es jahrelang versäumt, erzielte Gewinne in die Erneuerung der Infrastruktur des Krankenhauses zu investieren. Aufgrund der Personalpolitik seien letztendlich auch die Belegungszahlen zurückgegangen. Dies habe zu den Verlusten geführt.

Die Landeskirche und der LViM können sich ihrer Verantwortung nicht entziehen sondern seien in der Pflicht, zum nächstmöglichen Zeitpunkt belastbare Informationen bezüglich des Verhandlungsstandes zu liefern und ein Konzept mit (Übergangs-)Lösungen für das Personal und die weitere Verwendung des Gebäudes vorzulegen. Das bisherige Verhalten habe zu einem massiven Vertrauensverlust in die Kirche geführt und ihre Glaubwürdigkeit in Frage gestellt.

19. Sitzung des Haupt- und Personalausschusses am 13.04.2016

Ausschussmitglied Weber schließt sich dem an und bittet dringend um eine Stellungnahme der Landeskirche vor dem Stadtrat. Er fordert, dass ein Vertreter des LViM in einer der folgenden Sitzungen dem Zweibrücker Stadtrat Rede und Antwort steht.

Der Vorsitzende nimmt dies zur Kenntnis und sagt zu, die Ratsmitglieder zu informieren, sobald neue Informationen vorliegen.

Verteiler:
Amt 10

19. Sitzung des Haupt- und Personalausschusses am 13.04.2016

Der Vorsitzende bedankt sich bei den Anwesenden für die Mitarbeit und schließt die Sitzung um 19:03 Uhr.

Der Vorsitzende

Kurt Pirmann

Die Schriftführer

Jörg Eschmann

Luca Marie Brand